

U74 Pseudovergleyte Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde aus Geschiebemergel**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-L33	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	schwach gewölbte Rücken und meist schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde, mäßig tief und tief entwickelt, häufig pseudovergleyt und unter Wald z. T. podsolig; stellenweise Pseudogley-Parabraunerde-Braunerde	
Ausgangsmaterial	würmzeitlicher, häufig dichtgelagerter und tonig-lehmiger Geschiebemergel, oberflächennah mit spätglazialer Einmischung von Lösslehm (Decklage)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls3,G2–3	3–6 dm
	Lt2–3;Tu3,G–O2–3(4)	
Karbonatführung	vereinzelt unterhalb 8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	Llb2, Lllb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

auf Scheitelpunkten örtlich mittel tief entwickelte podsolige Braunerde und Podsol-Parabraunerde-Braunerde; stellenweise Parabraunerde-Braunerde aus sandig-lehmigen Moränensedimenten (u-B01, Kartiereinheit U24); vereinzelt, in Mulden, Pseudogley (u-S02, Kartiereinheit U91); in schmalen Muldentälchen Gley aus Schwemmsedimenten (u-G13, Kartiereinheit U138)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

im Westallgäuer Hügelland, überwiegend in Hochgebieten im Bereich der Europäischen Wasserscheide